

## TAGUNG

# Juristen wollen Handel im Internet erleichtern

### Herbstakademie der Deutschen Stiftung für Recht und Informatik in Oldenburg – 180 Experten diskutieren

GROBES THEMA IST DER DATENSCHUTZ. ZUR ERÖFFNUNG SPRACH MINISTER LUTZ STRATMANN.  
[KAROLINE SCHULZ](#)



Gastgeber der Herbstakademie: (von links) DSRI-Vorsitzender Prof. Dr. Jürgen Taeger und die Stiftungsräte Dr. Ursula Widmer und Prof. Dr. Jochen Schneider.  
Bild: PETER KREIER

**OLDENBURG** Wie können Geschäfte im Internet sicherer werden? Wie können sich Verkäufer und Käufer vor Betrug schützen und gleichzeitig die Vorteile des schnellen Handels nutzen? – Mit diesen und anderen Fragen beschäftigen sich derzeit 180 Juristen auf der Herbstakademie der Deutschen Stiftung für Recht und Informatik (DSRI) in Oldenburg.

Einkaufen über das Internet ist für Verbraucher bequem: Per Mausklick kann von zu Hause aus gestöbert und bestellt werden, die Ware wird dann innerhalb kürzester Zeit per Rechnung an die Haustür geliefert.

Um das zeitraubende und für Käufer unsichere Verfahren der Vorkasse zu vermeiden, können sich beide Seiten darauf verständigen, dass der Verkäufer die Kreditwürdigkeit des Käufers überprüft. Der Oldenburger Professor [Dr. Jürgen Taeger](http://www.nwzonline.de/person/taeger.dr.juergen) <<http://www.nwzonline.de/person/taeger.dr.juergen>>, Leiter der Tagung, empfiehlt in solchen Fällen eine sogenannte Bonitätsprüfung, für die allerdings genaue Regeln notwendig seien. Taeger: „Die Bonitätsprüfung ist aus betriebswirtschaftlicher und volkswirtschaftlicher Sicht nicht nur sinnvoll, sondern unabdingbar und hat auch für den Verbraucher klare Vorteile.“ Zum Schutz der Persönlichkeitsrechte plädiert Taeger für ein klares Regelwerk: Es sei zwingend festzulegen, unter welchen Voraussetzungen personenbezogene Daten für eine Bonitätsprüfung verwendet werden dürfen.

Noch bis Sonnabend diskutieren auf der durch Niedersachsens Wissenschaftsminister [Lutz Stratmann](http://www.nwzonline.de/person/stratmann.lutz) <<http://www.nwzonline.de/person/stratmann.lutz>> eröffneten Tagung 180 Experten aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus Österreich und der Schweiz neueste Fälle aus dem IT- und Internetrecht. Dass die Veranstaltung in ihrem zehnten Jahr erstmals in Oldenburg stattfindet, hänge mit der Auszeichnung als „Stadt der Wissenschaft“ zusammen, so Veranstalter Taeger. Die anfängliche Skepsis gegenüber dem Standort sei angesichts der hohen Teilnehmerzahl komplett gewichen.

[www.NWZonline.de/stadtdewissenschaft](http://www.NWZonline.de/stadtdewissenschaft) <<http://www.NWZonline.de/stadtdewissenschaft>>

Leserkommentare (0)

© NWZonline [2012]

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG